

6485/J XX.GP

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Willi Brauneder, Franz Lafer
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend Anschaffung eines einheitlichen Funksystems für Einsatzkräfte

Seit geraumer Zeit wird seitens der Bundesregierung die Anschaffung eines neuen Funksystems für die Gendarmerie - und Polizeieinsatzkräfte erwogen. Das neue System, welches das bisherige, veraltete und vielerorts defekte Funksystem ablösen soll, firmiert derzeit unter dem Namen „Antonis“. Für die Einführung dieses digitalen „Antonis“ - Funksystems sind laut Expertenmeinung Kosten in der Höhe von 5 - 9 Milliarden Schilling zu veranschlagen. Gerade die Lawinenkatastrophe von Galtür hat gezeigt, daß die verschiedenen Funknetze von Polizei - /Gendarmerie - , Rettungs - , Bundesheer - und Feuerwehreinsatzkräften eine erhebliche Beeinträchtigung bei Katastropheneinsätzen darstellen. Bei der Anschaffung eines neuen Funksystems für die Polizei - bzw. Gendarmerieeinsatzkräfte scheint es daher äußerst sinnvoll, ein neues, einheitliches Funksystem für alle Einsatzkräfte aus Polizei/Gendarmerie, Bundesheer, Feuerwehr und Rettung anzuschaffen, welches als „Katastrophennetz“ über eine zentrale Katastropheneinsatzzentrale handhabbar ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler in seiner Koordinierungsfunktion nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen die Problematik, welche bei Katastropheneinsätzen, wie bei jenem in Galtür, aufgrund unterschiedlicher Funknetze der Einsatzkräfte erwächst, geläufig?
2. Wenn ja, halten Sie im Zuge der Neuanschaffung des „Antonis“ - Systems eine Vereinheitlichung der Funksysteme aller Einsatzkräfte für sinnvoll?
3. Wenn nein, welche Alternativen sehen Sie zu einem vereinheitlichten Funksystem, vor allem im Hinblick auf allfällige Katastropheneinsätze?
4. Gedenkt die Bundesregierung ein in sich kompatibles „Katastrophenfunknetz“ sowie eine Katastropheneinsatzzentrale zur einheitlichen Leitung der Katastropheneinsatzkräfte zu schaffen?
5. Wenn ja, wann und in welcher Form?
Wenn nein, warum nicht?